

Beurteilungsschema Mathematik 1.Klasse

Sehr geehrte Eltern,

Ich möchte Sie gerne über mein Beurteilungsschema in Mathematik informieren:

a) Mitarbeit

mündliche MA: *Stundenwiederholungen
*aktive Teilnahme am Unterricht (mitarbeiten, im Heft sowie an der Tafel gegebene Aufgaben ausführen etc.)
*Verfügbarkeit der Arbeitsmittel (Heft, Buch)

Schriftliche MA: *Hausübungen (diese sind jeweils in der nächstfolgenden Unterrichtsstunde abzugeben und nach Rückgabe zu verbessern. Die Verbesserungen sind vom Schüler selbständig zu bringen, werden also nicht vom Lehrer jeweils eingefordert!)
*Lernzielkontrollen: nach jedem größeren Kapitel können angekündigte Lernzielkontrollen gemacht werden
*Arbeitsblätter

b) Schularbeit, Prüfung (50%)

Es gibt dieses Jahr insgesamt 4 Schularbeiten, je 2 pro Semester

Notenschlüssel :

Nichtgenügend	0 – 23
Genügend	24 - 29
Befriedigend	30 - 38
Gut	39 - 44
Sehr Gut	45 – 48

Ich werde auch Offene Lernphasen anbieten, die Begeisterung aufgenommen wurden. natürlich zur Notenermittlung dazu gerechnet werden.

Eine **mündliche Prüfung** kann vom Schüler zur Verbesserung gewünscht werden (einmal pro Semester möglich) oder wird von mir bei unklarer Notenlage angesetzt. Diese darf jedoch höchstens 10 Min. dauern.

Mit freundlichen Grüßen

G. Bertl-Baumann

Beurteilungsschema Mathematik 3.Klasse

Sehr geehrte Eltern,

Ich möchte Sie gerne über mein Beurteilungsschema in Mathematik informieren:

a) Mitarbeit

mündliche MA: *Stundenwiederholungen
*aktive Teilnahme am Unterricht (mitarbeiten, im Heft sowie an der Tafel gegebene Aufgaben ausführen etc.)
*Verfügbarkeit der Arbeitsmittel (Heft, Buch)

Schriftliche MA: *Hausübungen (diese sind jeweils in der nächstfolgenden Unterrichtsstunde abzugeben und nach Rückgabe zu verbessern. Die Verbesserungen sind vom Schüler selbständig zu bringen, werden also nicht vom Lehrer jeweils eingefordert!)
*Lernzielkontrollen: nach jedem größeren Kapitel können angekündigte Lernzielkontrollen gemacht werden
*Arbeitsblätter

b) Schularbeit, Prüfung (50%)

Es gibt dieses Jahr insgesamt 4 Schularbeiten, je 2 pro Semester

Notenschlüssel :

Nichtgenügend	0 – 23
Genügend	24 - 29
Befriedigend	30 - 38
Gut	39 - 44
Sehr Gut	45 – 48

Ich werde auch Offene Lernphasen anbieten, die Begeisterung aufgenommen wurden. natürlich zur Notenermittlung dazu gerechnet werden.

Eine **mündliche Prüfung** kann vom Schüler zur Verbesserung gewünscht werden (einmal pro Semester möglich) oder wird von mir bei unklarer Notenlage angesetzt. Diese darf jedoch höchstens 10 Min. dauern.

Mit freundlichen Grüßen

G. Bertl-Baumann

Beurteilungsschema 5B

Sehr geehrte Eltern,

Ich möchte Sie gerne über mein Beurteilungsschema in Mathematik informieren:

a) Mitarbeit

mündliche MA: *Stundenwiederholungen
*aktive Teilnahme am Unterricht (mitarbeiten, im Heft sowie an der Tafel gegebene Aufgaben ausführen etc.)
*Verfügbarkeit der Arbeitsmittel (Heft, Buch)

Schriftliche MA: *Hausübungen (diese sind jeweils in der nächstfolgenden Unterrichtsstunde abzugeben und nach Rückgabe zu verbessern. Die Verbesserungen sind vom Schüler selbständig zu bringen, werden also nicht vom Lehrer jeweils eingefordert!)
*Lernzielkontrollen: nach jedem größeren Kapitel können angekündigte Lernzielkontrollen gemacht werden
*Arbeitsblätter

b) Schularbeit, Prüfung

Es gibt dieses Jahr insgesamt 4 Schularbeiten, je 2 pro Modul à 60 Minuten

Notenschlüssel bei einer Gesamtpunktzahl von 48 Punkten:

Nichtgenügend	< 24 Pkte
Genügend	24-30 Pkte
Befriedigend	31-37 Pkte
Gut	38-43 Pkte
Sehr Gut	44-48 Pkte

Eine **mündliche Prüfung** kann vom Schüler zur Verbesserung gewünscht werden (einmal pro Semester möglich) oder wird von mir bei unklarer Notenlage angesetzt. Diese darf jedoch höchstens 20 Min. dauern.

Beurteilungsschema 8A

Sehr geehrte Eltern,

Ich möchte Sie gerne über mein Beurteilungsschema in Mathematik informieren:

a)Mitarbeit

mündliche MA: *Stundenwiederholungen
*aktive Teilnahme am Unterricht (mitarbeiten, im Heft sowie an der Tafel gegebene Aufgaben ausführen etc.)
*Verfügbarkeit der Arbeitsmittel (Heft, Buch)

Schriftliche MA: *Hausübungen (diese sind jeweils in der nächstfolgenden Unterrichtsstunde abzugeben und nach Rückgabe zu verbessern. Die Verbesserungen sind vom Schüler selbständig zu bringen, werden also nicht vom Lehrer jeweils eingefordert!)
*Lernzielkontrollen: nach jedem größeren Kapitel werden angekündigte Lernzielkontrollen gemacht
*Arbeitsblätter

Kriterien der kompetenzorientierten

Leistungsbeurteilung

Mit der neuen Oberstufe mit verstärkter Individualisierung (NOVI) kommt eine neue Form der Leistungsbeurteilung zur Anwendung, die sogenannte „kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung“ auch in der 8. Klasse zum Einsatz.

Die kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung baut auf den **gesetzlichen Notendefinitionen** auf, die in der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) folgendermaßen festgelegt sind:

(1) Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler **die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit** beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(2) Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit** beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(3) Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt**; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

(4) Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt.

(5) Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ (Abs. 4) erfüllt.

In der Notendefinition kommt zum Ausdruck, dass die Erfüllung der Anforderungen der wesentlichen Bereiche des Lehrplans eine zentrale Bedeutung für die Beurteilung haben. Für alle Gegenstände finden Sie den Lehrplan und darauf aufbauend die gemeinsam für alle Gegenstände festgelegten „wesentlichen Bereiche“ jedes Semesters auf unserer Homepage unter dem folgenden Link:

https://www.grg23vbs.ac.at/leistungsbeurteilung_wb.html

Es reicht also nicht aus, eine bestimmte Anzahl von Hausübungen, Schularbeitspunkten, Punkten aus schriftlichen Leistungsfeststellungen (z.B.: Tests), Mitarbeitsleistungen,... insgesamt zu erreichen. Wesentlich ist vielmehr, welche Kompetenzen SchülerInnen in den einzelnen wesentlichen Bereichen meines Gegenstandes erwerben können.

Dabei können Teilkompetenzen innerhalb **eines** wesentlichen Bereichs gegeneinander aufgerechnet werden, **nicht zwischen unterschiedlichen** wesentlichen Bereichen des Gegenstandes ausgeglichen werden. Es müssen also die Anforderungen **aller wesentlichen Bereiche** des Lehrplans zumindest

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gabriele Bertl-Baumann

Ich habe die Elterninformation zum Beurteilungsschema Mathematik zur Kenntnis genommen.

NAME:

UNTERSCHRIFT: